

Bekanntmachung über die Ausschreibung „Neubau Reinwasserbehälter Zinnowitz“

- a) Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Insel Usedom, Zum Achterwasser 6, 17459 Ückeritz, Tel.: 038375/53-0, Fax: 038375/53-155, E-Mail: info@zv-usedom.de.
- b) Öffentliche Ausschreibung.
- c) Eine E-Vergabe ist nicht vorgesehen.
- d) LV 01: Bautechnik, LV 02: Maschinentechnik, LV 03: EMSR-Technik.
- e) Oiestraße 4, 17454 Zinnowitz.
- f) Bau-, Maschinen-, EMSR-Technik. Gegenstand der Ausschreibung ist der Neubau eines Trinkwasserbehälters in Fertigteilm Bauweise in zwei Bauabschnitten.

LV01 – Bautechnik:

Die Hauptleistungen umfassen die schlüsselfertige Herstellung des Trinkwasserbehälters mit einem Nutzvolumen von 2 x 2.000 m³ und der zweigeschossigen Schieberkammer (8x10x6 m), alle hergestellt aus Betonfertigteilen, sowie die komplette Gründung der Bauwerke aus Ortbeton. Weiterhin sind enthalten die anschließenden Rohrleitungen aus PE-Rohr bzw. PP-Rohr, einschließlich der erforderlichen Erd-, und Oberflächenarbeiten, sowie die Herstellung neuer Pflasterflächen und einer Zaunanlage. Hinzu kommt der Rückbau des Pumpwerksgebäudes und der alten Behälteranlage (2 x 500 m³).

LV 02 - Maschinentechnik:

Installation aller Rohrleitungen und Armaturen für Zulauf, Entnahme, Überlauf, Kellerentwässerung, Be- und Entlüftung einschl. Luftfilter. Druckerhöhungsanlage bestehend aus sieben Pumpen mit 15; 55; 95 m³/h und einem Hydrophor. (2.000 L). Alle Trinkwasserleitungen aus Edelstahl. Als Vormaßnahme Ausrüstung einer provisorischen Druckerhöhungsanlage mit Rohrleitungen/Armaturen und den Pumpen aus dem derzeitigen Bestand.

LV 03 - EMSR-Technik:

Komplette E-Technik zur Versorgung und Betrieb des Trinkwasserbehälters inkl. Niederspannungsschaltanlage, Automatisierungs- und Messtechnik, Einbindung der Automatisierungstechnik in das vorh. Leitsystem, Beleuchtungs- und Steckdosenanlage, Verkabelung und Kabelwegeausbau.

- i) Ausführungsfrist: Februar 2021 bis April 2023.
- j) Nebenangebote für den Behälterbau sind gemäß den in den Verdingungsunterlagen genannten Bedingungen zugelassen.
- k) Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen.

l) Planungsbüro: Dr. Born - Dr. Ermel GmbH - Ingenieure -, Finienweg 7, 28832 Achim, Tel. 04202 / 758-0, Fax. 04202 / 758-501, keine digitale Versendung / Einsicht.

m) Entgelt für die Verdingungsunterlagen: LV 01: 30,00 €, LV 02: 30,00 €, LV 03: 30,00 €.

Der Beitrag ist per Überweisung auf das Konto des Büros Born - Ermel - Ingenieure - bei der Deutschen Bank in Bremen, BLZ 290 700 50, Kto.-Nr.: 38 079 55. IBAN: DE93 2907 0050 0380 7955 00; BIC: DEUT DE HB XXX unter Nennung des Projektes zu entrichten. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das Entgelt wird nicht erstattet.

o) Angebotsfrist: 01.12.2020 um 13:00 Uhr. Bindefrist: 12.02.2021.

p) Angebote sind in Papierform in einem verschlossenen Umschlag auf dem Postwege oder persönlich zu richten an: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Insel Usedom, Zum Achterwasser 6, 17459 Ückeritz.

q) Deutsch.

r) Zuschlagskriterium: Preis.

s) Der Eröffnungstermin findet am Dienstag, den 01.12.2020 statt. Ort: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Insel Usedom, Zum Achterwasser 6, 17459 Ückeritz, Raum 2.21. **LV 01: 01.12.2020, 13.00 Uhr, LV 02: 01.12.2020, 13.30 Uhr, LV 03: 01.12.2020, 14.00 Uhr.** Am Eröffnungstermin dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten teilnehmen.

t) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge. Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

u) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen bzw. VOB/B.

v) Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend.

w) Für LV 01, 02 und 03 gilt: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftrags-spezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikations-verzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigen-erklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Für das LV 01 - Bautechnik gilt zusätzlich: Mit dem Angebot für das LV01 - Bautechnik sind mindestens zwei aussagekräftige Referenznachweise der letzten 6 Jahre für die Errichtung eines Trinkwasser-behälters mit einer Behältergröße von 500 m³ oder größer abzugeben. Die Referenznachweise können vom Hauptunternehmer oder von einem Nachunternehmer erbracht werden. Der Bieter hat bereits bei Angebotsabgabe den vorgesehenen Nachunternehmer zu benennen.

x) Nachprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, Geschäftsstelle der Vergabekammern, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin